

GBU mbH, Raiffeisenplatz 4, 23795 Fahrenkrug

Gemeinde Pronstorf

über

Amt Trave-Land

Frau Nicole Grulich

Waldemar-von-Mohl-Straße 10

23795 Bad Segeberg

Ingenieurbüro für Geotechnik

**Beratung • Planung • Gutachten**

Beratende Ingenieure VBI

GBU mbH

Raiffeisenplatz 4

23795 Fahrenkrug

Tel. 04551 / 96 85 26

[info@gbu-fahrenkrug.de](mailto:info@gbu-fahrenkrug.de)

Fax 04551/ 96 85 28

[www.gbu-fahrenkrug.de](http://www.gbu-fahrenkrug.de)

Fahrenkrug, 28.08.2023

**423901**

**B-Plan Nr. 5, 1. Änderung**  
**Pronstorf, OT Wulfsfelde, Dorfstraße**  
**Baugrunduntersuchung, Geotechnischer Bericht**  
**zur Versickerungsfähigkeit des Bodens**  
Auftrag vom 07.08.2023

---

## 1 Einleitung

Die Fa. GBU mbH wurde mit der Durchführung von Baugrunduntersuchungen zur Feststellung der Versickerungsfähigkeit beauftragt.

Für die Bearbeitung standen zur Verfügung:

- Auszugskopie, B-Plan, Lageskizze zu den Bohransatzpunkten, E-Mail vom 04.07.2023

## 2 Methodik

Der Baugrund wurde am 16.08.2023 mit drei Kleinrammbohrung (BS 1 – 3) bis jeweils 5 m Tiefe erkundet (Anlage 1). Die Bodenproben wurden nach einer vergleichenden Analyse durch den Unterzeichnenden als Rückstellproben gelagert. Die Beprobung erfolgte meterweise bzw. bei Schichtwechsel.

Für die weitere Bearbeitung wurden folgende Höhen berücksichtigt.

Bezugsniveau (BN): OK Straße		±0,00 m	siehe Anlage 1
OK Gelände der Ansatzpunkte der Kleinrammbohrungen (BS)	BS 1	+1,00 m zu BN	
	BS 2	+0,62 m zu BN	
	BS 3	+1,91 m zu BN	

### 3 Baugrund

Wie die Baugrunddarstellungen zeigen, setzt sich der Baugrund gem. den Geländeaufnahmen und -versuchen wie folgt - schematisiert - zusammen:

Schicht 1	Mutterboden, Schluff, sandig, humos	0	bis max. 0,90 m unter Gelände
Schicht 2	Geschiebelehm, Schluff, schwach tonig, sandig schwach kiesig		bis max. 2,60 m unter Gelände
Schicht 3	Geschiebemergel, Schluff, schwach tonig, sandig schwach kiesig		bis zur Endteufe von 5 m

### 4 Grundwasser

Im Zuge und nach Ende der Bohrarbeiten wurden die Wasserstände - gemessen im offenen Bohrloch - ermittelt (siehe hierzu Tab. 1).

Bohrung	OK Gelände der Ansatzpunkte der Kleinrammbohrungen in [m] zu BN	Wasserstände unter Ansatzpunkt in [m] unter Gelände	Wasserstände in [m] zu BN
BS 1	+1,00	--)*	
BS 2	+0,62	3,11	-2,49
BS 3	+1,91	--)*	

Tab. 1: Messung vom 16.08.2023  
 )\* - kein Wasser bis zur Endteufe lotbar

Lediglich in BS 2 wurde Schichtenwasser aus den wasserführenden Sandlagen ermittelt.

### 5 Versickerungsfähigkeit

Die Geschiebelehm und –mergel sind für die Versickerung von Niederschlagswasser gemäß DWA-A 138 nicht geeignet. Der Durchlässigkeitsbeiwert für die Schichten 2 und 3 wird mit  $k_f < 1 \times 10^{-8}$  [m/s] abgeschätzt.

Fahrenkrug, 28.08.2023  
 GBU mbH



A. Kattenhorn